WHP
Vermögens-, Vorsorge- & Versicherungspartner

Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Dieses Factsheet gibt einen strukturierten Überblick über die allgemeinen Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten. Es dient der Aufklärung von Anlegern über mögliche Gefahrenquellen, die sich aus verschiedenen Anlagemöglichkeiten ergeben.

Übliche Risiken

«Übliche Risiken» betreffen verbreitete Finanzinstrumente wie Aktien, Anleihen und kollektive Kapitalanlagen (z. B. Fonds). Auch die Basiswerte derivativer Instrumente können darunterfallen.

Gegenpartei- oder Emittentenrisiko: Es besteht das Risiko, dass der Emittent zahlungsunfähig wird. Die Werthaltigkeit eines Finanzinstruments hängt neben produktspezifischen Aspekten auch von der Kreditwürdigkeit des Emittenten ab. Bei Anleihen spricht man auch vom Kreditrisiko.

Länderrisiken: Politische, rechtliche und ökonomische Faktoren eines Landes beeinflussen den Wert und die Verfügbarkeit eines Finanzinstruments. Risiken entstehen z. B. durch Sanktionen, Enteignungen, Zinsschwankungen oder mangelnde Markttransparenz.

Schwellenmärkte
In Schwellenländern bestehen besondere Risiken aufgrund instabiler politischer und wirtschaftlicher Verhältnisse. Typische Risiken: politische Eingriffe, hohe Volatilität, geringe Marktliquidität und mangelnde Rechtssicherheit.

Währungsrisiko: Bei Abweichung der Basiswährung eines Finanzinstruments von der Referenzwährung des Kontos entstehen Risiken aus Wechselkursschwankungen. Absicherungen bieten nur begrenzten Schutz.

Rechtliches Risiko: Unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen und Durchsetzungsmechanismen können die Geltendmachung von Rechten erschweren und den Anlagewert beeinträchtigen.

Konjunkturrisiko: Wirtschaftliche Schwankungen beeinflussen die Entwicklung von Finanzinstrumenten.

Zinsänderungsrisiko: Steigende Zinsen können zu Kursverlusten bei bestehenden Anleihen führen.

Inflationsrisiko: Eine Geldentwertung kann den realen Wert einer Anlage verringern. Besonders riskant in Ländern mit instabiler Währung.

Subjektive Einflussfaktoren: Erwartungen, Gerüchte oder Stimmungen können Kurse beeinflussen, unabhängig von objektiven Unternehmensdaten.

Volatilitätsrisiko: Hohe Kursschwankungen (»Volatilität«) können starke Wertverluste bedeuten.

Konzentrationsrisiko: Einseitige Investitionen ohne Diversifikation erhöhen das Verlustrisiko. Eine breite Streuung der Anlagen ist empfehlenswert.

Strukturierungsrisiko: Bei strukturierten Produkten und Vehikeln kann die Struktur selbst neue Risiken erzeugen.

Risiko bei kreditfinanzierten Anlagen: Fremdfinanzierungen erhöhen durch Hebeleffekte das Verlustrisiko. Margin Calls und Liquiditätsengpässe sind möglich.

ESG-Risiken: Umweltrisiken (z. B. Klimawandel), soziale Risiken (z. B. Arbeitsrechte) und Risiken in der Unternehmensführung (z. B. Korruption) können sich negativ auf den Anlagewert auswirken. ESG-Risiken werden in der Beratung und Verwaltung berücksichtigt.

Risiken bei Kauf, Verkauf und Verwahrung

Verwahrungskette: Finanzinstrumente werden oft über mehrere Parteien (z. B. Broker, Drittverwahrungsstellen) verwahrt. Jede Stufe bringt eigene Risiken.

Sammelverwahrung: Instrumente mehrerer Kunden werden gemeinsam gehalten. Risiken bestehen bei Insolvenz oder Fehlverhalten der Verwahrungsstelle.

Insolvenzfall: Zwar sind in der Schweiz hinterlegte Instrumente grundsätzlich geschützt, jedoch können im Ausland andere Regelungen gelten. Verzögerungen bei Herausgabe sind möglich.

Offenlegungspflichten: Im Ausland können umfassende Angaben verlangt werden. Diese unterliegen dortigem Recht und bieten möglicherweise weniger Schutz.

Steuerliche Behandlung: Steuerliche Risiken ergeben sich u. a. durch Doppelbesteuerung, Quellensteuern und Rechtsänderungen. Fachliche Beratung ist empfohlen.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Risiko-Factsheet erläutert die wichtigsten Merkmale und Risiken der jeweiligen Anlagekategorie. Es ist nicht abschliessend und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Aspekte (z. B. Offenlegungspflichten) werden nicht behandelt; ziehen Sie bei Bedarf eine Fachperson bei.
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater der WHP.
Copyright © 2025 Weibel Hess & Partner AG (WHP). Alle Rechte vorbehalten.

Weibel Hess & Partner AG, whp.ch
Inseliquai 12A, Postfach, 6002 Luzern, T 041 619 59 59, whp.ch